

**Laufen: Der SV Laufen II empfing am Sonntag, den 4. Oktober auf heimischen Gelände den SV Erlstätt II. Dabei schoss sich Laufens Zweitvertretung für anstehende spannende Wochen warm. Mit einem 11:0 Heimsieg schoben sich die Salzachstädter tabellarisch wieder ein Stück nach oben.**

Der Gast vom SV Erlstätt war am Sonntagnachmittag in Laufen an der Freilassingener Straße klar unterlegen, denn der SV Laufen II machte im Heimspiel wenig Gefangene und schoss sich mit einem 11:0 Heimsieg warm für die kommenden Wochen.

Gleich der erste Angriff in der ersten Spielminute führte ins Ziel. Scharf schoss der 18-jährige Lennart Fuchs in Richtung kurzen Pfosten – 1:0. Nach zehn Minuten erhöhte Laufens Youngster zum 2:0. Fuchs war es auch, der am dritte Treffer der Salzachstädter beteiligt war. Er flankte in den Strafraum, wo zuerst Tobias Antosch an Gästeeper Alex Berger scheiterte, jedoch im Nachschuss Simon Maier eiskalt zum 3:0 einschoss (18.). Es stellte sich schnell heraus, dass der SV Erlstätt eine machbare Aufgabe für den SV Laufen darstellt, denn richtige Gefahr kam im Laufener Strafraum um Torwart Thomas Rudholzer selten auf. Den einen oder anderen Versuch der Gäste, die Laufener Abwehr zu überrumpeln, endete zumeist im Nichts. Anders lief es auf der gegenüberliegenden Seite. Eine flache Hereingabe von Lennart Fuchs nutzte sein Spielführer Thomas Bauer in der 28. Minute zum Zwischenstand von 4:0. Nur eine Minute später netzte Simon Maier erneut ein. Mit einem flachen Schuss ins Eck erhöhte Maier auf 5:0. Nach einer halben Stunde war das halbe Dutzend in Laufen voll. Thomas Bauers Schuss aus kurzer Distanz wehrte Andreas Dangl zwar noch mit dem Körper ab, doch der Ball flog Bauer wieder direkt vor die Füße – 6:0. In der 35. Minute schlug Tobias Antosch einen punktgenauen Diagonalpass auf Lennart Fuchs, der sich in der Folge die Ecke aussuchen konnte – 7:0.

Nach der Halbzeit schlug der zur Pause ins Spiel gekommene David Cienskowski erstmals ein. Ein strammer Schuss aus gut 20 Metern schlug zum 8:0 im Gästetor ein (50.). Zwar nahm der SV Laufen zwischendurch ein wenig Gas heraus, dennoch spielten sie eine seriöse Partie vor 37 vorwiegend heimischen Zuschauern. Eine Flanke von Robert Bauer in der 57. Minute legte Patrick Prechtl per Kopf seinem Spielführer Thomas Bauer vor – 9:0. Eine Standardsituation sorgte in der 68. Minute für Zweistelligkeit. Einen Eckball von Thomas Bauer holte sich Alexander Schumann aus der Luft und köpfte auf den im Rückraum postierten David Cienskowski, der das Leder unter die Latte hämmerte – 10:0. Der Schlusspunkt der Partie war Laufens Kapitän Thomas Bauer vorbehalten, der im Strafraum gut freigespielt wurde und zum 11:0 Endstand einschießen durfte.

Für Laufens Zweitvertretung geht es in der C-Klasse 6 am nächsten Samstag zum Tabellenzehnten des SV Surberg II. Anpfiff am 10. Oktober in Surberg ist um 14.00 Uhr. Der SV Erlstätt II empfängt die DJK Weildorf III.



*Laufens Youngster Lennart Fuchs (rechts) und David Thalmaier hatten beim 11:0 am Sonntagnachmittag oftmals zu leichtes Spiel.*

